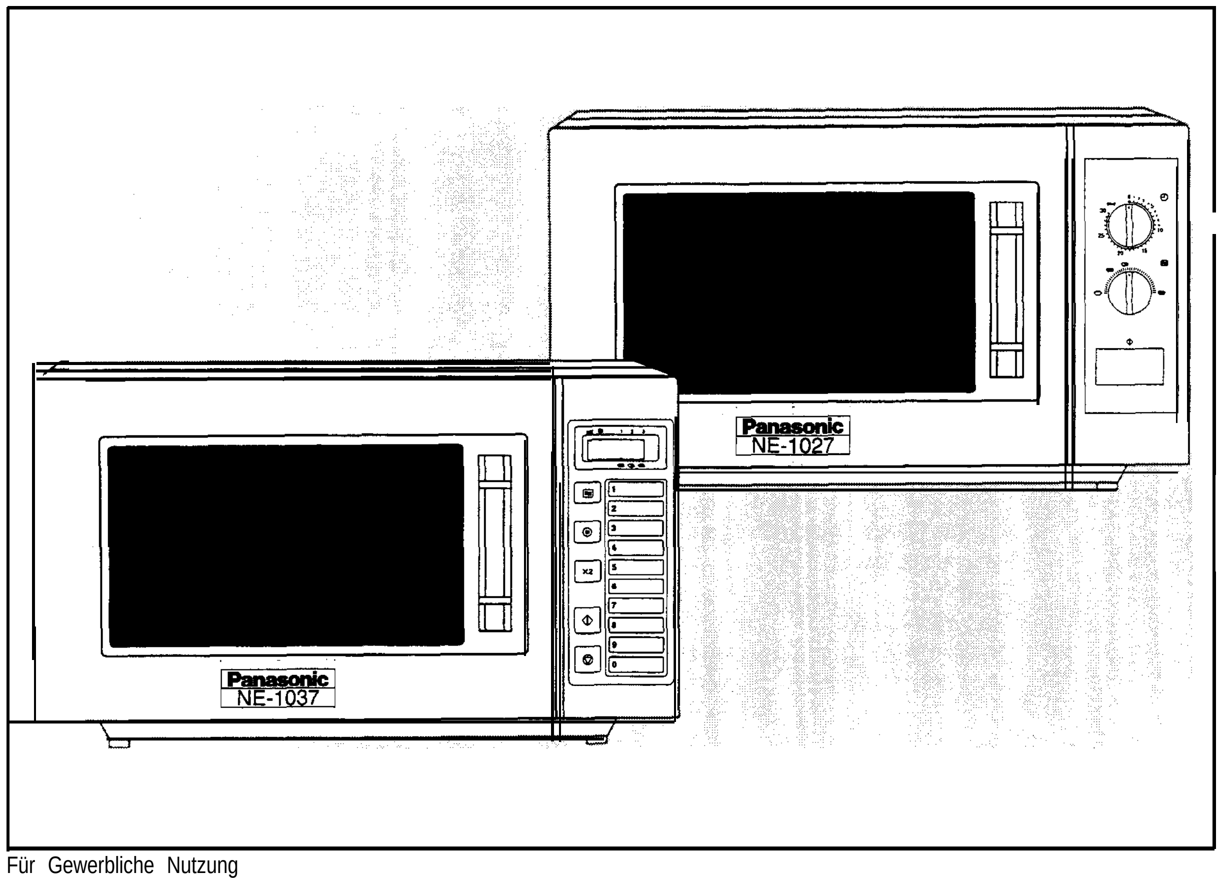
1000 Watt Mikrowellengeräte
NE-1027/ NE- 1037

BEDIENUNGSANLEITUNG
und praktische Hinweise



Für Gewerbliche Nutzung

Vor Gebrauch des Gerätes bitte unbedingt die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.

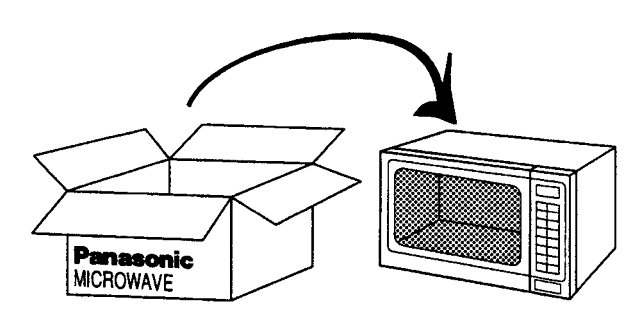
Inhaltsverzeichnis

Verwendung des Gerätes

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Behandlung und Zubereitung von Lebensmitteln entsprechend der nachfolgenden Bedienungsanleitung zu verwenden.

Auspacken des Gerätes

Das Gerät auspacken, sämtliches Verpackungsmaterial entfernen. **Entfernen Sie in keinem Fall die Klebefolie an der Innenseite der Tür!**
Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen wie z.B. Stoßstellen, gebrochene Türverriegelungen oder Risse in der Tür.
Sofort den Händler benachrichtigen, wenn das Gerät beschädigt ist.
Kein beschädigtes Mikrowellengerät installieren.



Zu Ihrer Sicherheit

Spannung und Leistung

Das Gerät muß an das Netz über eine mindestens 16-A-Installationssicherung angeschlossen werden.
Die Netzspannung und die für das Mikrowellengerät vorgeschriebene Betriebsspannung müssen übereinstimmen. Ein Betreiben des Gerätes mit höherer Netz-Spannung als zulässig kann Brand und andere Schäden verursachen.

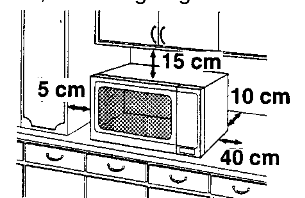
Erdung

Wichtiger Hinweis: Zur persönlichen Sicherheit muß dieses Gerät ordnungsgemäß geerdet sein!

Sollte die für das Gerät vorgesehene Wandsteckdose nicht geerdet sein, ist der Kunde verpflichtet, eine vorschriftsmäßig geerdete Schuko-Steckdose anbringen zu lassen.

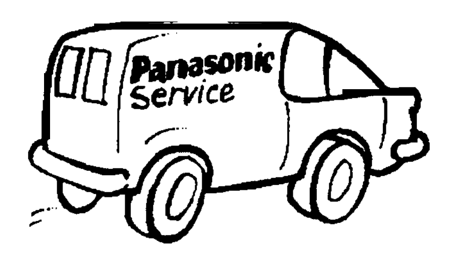
Aufstellen des Gerätes

- Das Mikrowellengerät nicht im Freien benutzen.
- Stellen Sie das Mikrowellengerät auf eine feste, ebene Stellfläche, die mindestens 850 mm hoch ist (gemessen vom Fußboden).
- Die Stellfüße dürfen nicht entfernt werden.
- Beim Aufstellen bzw. Einbau des Gerätes unbedingt darauf achten, daß das Mikrowellengerät schnell und einfach durch Ziehen des Netzsteckers oder durch Ausschalten der Installationssicherung vom Netz getrennt werden kann.
- Das Mikrowellengerät muß eine ausreichende Luft-Zirkulation haben, um ordnungsgemäß betrieben werden zu können. Dabei muß ein Mindestabstand von 15 cm nach oben, 10 cm zur Rückwand sowie 5 cm zu einer Seite und mindestens 40 cm zur anderen Seiten eingehalten werden.
- Die Lüftungsöffnungen auf der Rück- und Unterseite des Gehäuses nicht verdecken. Sind diese Öffnungen blockiert, während das Gerät arbeitet, kann das Gerät überhitzen. In diesem Fall stellt sich das Mikrowellengerät durch den Überhitzungsschutz ab und kann erst wieder in Betrieb gesetzt werden, wenn es abgekühlt ist.
- Das Netzanschlußkabel darf die Gerätegehäuseoberfläche nicht berühren, da diese während des Betriebes heiß wird.
- Achten Sie bei Anschluß von anderen Elektrogeräten in der Nähe des Mikrowellengerätes darauf, daß die Netzanschlußleitungen nicht mit dem Gerätegehäuse in Berührung kommen oder unter der Gerätetür eingeklemmt werden.
- Das Netzanschlußkabel oder den Netzstecker nicht in Wasser tauchen.
- Das Netzanschlußkabel nicht mit heißen Oberflächen in Berührung bringen und nicht über Tisch- oder Thekenkanten hängen lassen.
- Das Gerät niemals in sehr feuchter, heißer oder fettiger Umgebung aufstellen, z.B. direkt neben oder über einer Heizquelle bzw. Friteuse. Das Gerät nicht direkt über oder neben einem Gas- oder Elektroherd aufstellen. Das Mikrowellengerät könnte beschädigt werden.
- Bei Raumtemperaturen von mehr als 40 Grad Celsius, einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 85% und einem hohen Fettgehalt in der Umgebungsluft, ist der Betrieb nicht zulässig.
- Stehen Radio- bzw. Fernsehgeräte in unmittelbarer Nähe des Mikrowellengerätes, so sind gelegentliche Störungen beim Empfang schwacher Sender während des Gebrauchs nicht ganz vermeidbar.



hstandhaltung Ihres Gerätes

- Achten Sie auf mögliche Beschädigungen des Mikro-Wellengerätes, z.B. der Türdichtungsflächen und des Netzanschlußkabels.
- Das Gerät nicht in Betrieb setzen, wenn das Netzanschlußkabel, der Netzstecker oder die Türdichtungsflächen beschädigt sind bzw. wenn das Mikrowellengerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder eine sichtbare Beschädigung aufweist.
- Ist Ihr Mikrowellengerät beschädigt oder tritt eine Störung auf, ist der weitere Betrieb untersagt. Ziehen Sie bitte den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus. Wenden Sie sich umgehend an den nächst gelegenen, autorisierten Panasonic Kundendienst.
- Die eingebaute Garraumlampe darf nur vom Panasonic Kundendienst ausgetauscht werden.



- Die zum Anschluß dieses Gerätes verwendete Spezial-Anschlußleitung darf nur durch einen qualifizierten Kundendienst unter Verwendung einer Spezialleitung, die nur beim Panasonic-Kundendienst erhältlich ist, ersetzt werden.
- Vermeiden Sie jegliche Gewalteinwirkung oder Manipulation an der Tür, an den Kontrolleinrichtungen und den Sicherheitsvorrichtungen. Reparaturen dürfen ausschließlich vom Fachmann durchgeführt werden!
- Das Mikrowellengerät darf nur vom Panasonic Kundendienst geprüft oder repariert werden. Die Inanspruchnahme eines nicht besonders geschulten Kundendienst-Technikers könnte gefährlich sein.
- Das Gehäuse nicht abbauen.
  Es ist für alle anderen, außerfür eine dafürausgebildete Person gefährlich, irgendeine Wartungs- oder Reparaturarbeit auszuführen, die die Entfernung einer Abdeckung erfordert, die den Schutz gegen Strahlenbelastung durch Mikrowellenenergie sicherstellt.
- Setzen Sie sich mit dem nächsten autorisierten Kundendienst in Verbindung, um das Gerät überprüfen, reparieren oder einstellen zu lassen.
- Es muß eine jährliche Kontrolle des Gerätes durch geschultes Servicepersonal ausgeübt werden. Ein schriftlicher Nachweis ist zu führen und auf Verlangen der Berufsgenossenschaft vorzulegen (siehe Rückseite).

Wichtige Hinweise und Warnungen im Umgang mit Ihrem Mikrowellengerät

- Das Mikrowellengerät nicht bei leerem Garraum einschalten.
  Um den Zustand der Magnetron-Röhren und anderer Teile im Inneren des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, sollte das Gerät niemals im Leerlauf betrieben werden.
- Nehmen Sie das Mikrowellengerät nie ohne Lebensmittel in Betrieb. Dies kann zu Beschädigungen des Gerätes führen.
- Im Garraum dürfen während der Nichtbenutzung des Gerätes keine Gegenstände aufbewahrt werden, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr für die Umgebung darstellen können. Im Falle des Versagens eines elektronischen Bauelementes kann das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers oder durch die installationsseitig vorhandene Trennvorrichtung, z.B. vorgeschaltete Sicherung/Sicherungsautomatik ausgeschaltet werden.
- Ventilationsöffnungen nicht blockieren.
  Eine ungehinderte Luftzirkulation hinter dem Gerät ist für Kühlzwecke unbedingt erforderlich. Während des Betriebs dürfen die Luftöffnungen am Mikrowellengerät also nicht blockiert werden.
- Während des Betriebs wird die Oberfläche des Mikro-Wellengerätes heiß. Bei Benutzung ist somit Vorsicht geboten, und Kinder müssen ferngehalten werden.
- Kindern darf die Benutzung des Gerätes ohne Aufsicht nur erlaubt werden, wenn eine ausreichende Anweisung gegeben wurde, die das Kind in die Lage versetzt, das Gerät in sicherer Weise bedienen und die Gefahren einer falschen Bedienung verstehen zu können.
- Es wird auf die Möglichkeit der Gefährdung durch elektromagnetische Felder hingewiesen und empfohlen, daß sich insbesondere Personen mit Herz-Schrittmachern nicht elektromagnetischen Feldern aussetzen. Dabei sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten.
- Der Emissionswert des Mikrowellengerätes liegt nach der Maschinenlärminformations-Verordnung (3.GSGV vom 18. Januar 1991) unter dem vorgeschriebenen Grenzwert von 70 dB (A).
- Prüfen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Geschirrs, ob es für den Gebrauch im Mikrowellengerät geeignet ist. Bei Verwendung von Metall im Garraum, z.B. Geschirr, Aluminiumfolie, Fleischspieße usw. kann es beim Betrieb mit Mikrowelle zur Funkenbildung kommen (siehe „Das geeignete Geschirr” Seite 7).

* Beim Erhitzen von Flüssigkeiten im Mikrowellengerät kann durch kurzfristiges Aufkochen (Siedeverzug) die Flüssigkeit im Gerät oder bei der Entnahme schlagartig verdampfen und explosionsartig aus dem Gefäß geschleudert werden. Dies kann zu Verbrennungen führen! Sie vermeiden einen Siedeverzug, indem Sie beim Erhitzen von Flüssigkeiten in Gläsern oder Tassen immer ein hitzebeständiges Glasstäbchen mit hineinstellen oder größere Gefäße mit einem Deckel bzw. Teller abdecken.

- Keine geschlossenen Konserven, Flaschen oder Gläser zum Garen oder Erhitzen benutzen. Diese könnten platzen.
- Lebensmittel in Gläsern oder Flaschen – insbesondere Babynahrung – nach dem Erhitzen gut schütteln oder umrühren, damit ein Temperaturausgleich stattfinden kann. Überprüfen Sie die Temperatur vor dem Verzehr, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Garen Sie weder rohe oder gekochte Eier in der Schale, noch gepellte hartgekochte Eier. Durch Ausdehnung explodieren sie.
- Hochprozentigen Alkohol nicht zu hoch erhitzen, da er sich entzünden könnte. Deshalb nur die benötigte Zeit einstellen und den Vorgang beobachten.
- Erhitzen Sie keine großen Mengen Speiseöl, diese könnten sich entzünden.
- Beim Zubereiten von sehr kleinen Lebensmittelmengen oder Speisen mit geringem Feuchtigkeitsgehalt wird die Feuchtigkeit sehr schnell entzogen. Die Lebensmittel könnten austrocknen und verbrennen, wenn sie zu lange einer hohen Mikrowellenleistung ausgesetzt werden.

* Nicht versuchen Kleidungsstücke, Zeitungen oder anderes Material im Mikrowellengerät zu trocknen. Diese Gegenstände können sich entzünden.

- Wenn Behälter aus Kunststoff, Papier oder anderen leicht entflammbaren Materialien zum Erwärmen verwendet werden, darf das Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden! Diese Behälter könnten sich entzünden.
- Kommt es zu einem Brand oder tritt während des Mikrowellenbetriebes Rauch aus dem Gerät, die Gerätetür geschlossen halten, das Mikrowellengerät abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die beigefügte Warnung am Gerät befestigen. Bitte das dafür vorgesehene Etikett auf die Gehäuseoberfläche kleben.

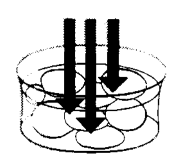
Der Aufbau Ihres Mikrowellengerätes

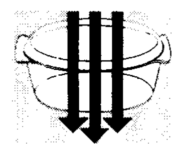
Das Magnetron ist das wichtigste Bauteil des Mikrowellengerätes, da es die Mikrowellen erzeugt. Es wandelt etwa 50% der aus dem Stromnetz aufgenommenen elektrischen Energie (Strom) in Mikrowellen um und sendet sie durch einen Hohlleiter in den Garraum. Durch einen Wellenrührer, der sich im Garraumboden befindet, werden die Mikrowellen verteilt.
Die Garraumwände des Mikrowellengerätes bestehen aus Metall, das die Mikrowelle reflektiert (zurückwirft) und somit zusätzlich im Garraum verteilt. In der Tür befindet sich ein feinmaschiges Metallgitter, das zwar die Einsicht in den Garraum zuläßt, aber das Austreten der Mikrowellen verhindert, da diese im Durchmesser größer (0 2-3 cm) als die Gitteröffnungen sind. Die Mikrowellen werden auch hier zur Mitte des Garraums reflektiert.
Beim Offnen der Tür schaltet sich das Magnetron automatisch ab, so daß keine Mikrowellen mehr erzeugt und in den Garraum gesendet werden.

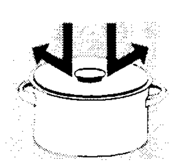
Mikrowellen und ihre Wirkung

Mikrowellen sind elektromagnetische Wellen, ähnlich den Radio- oder Fernsehwellen. Sie unterscheiden sich lediglich durch ihre Frequenz, d.h. durch die Anzahl ihrer Schwingungen pro Sekunde. Die Mikrowelle schwingt 2,45 Milliarden Mal in der Sekunde und gehört zu den Kurzwellen, die auch beim Arzt zur Wärmebehandlung eingesetzt werden. Im Mikrowellengerät werden die Wellen zum Auftauen, Erwärmen oder Garen von Lebensmitteln benutzt.
Während beim herkömmlichen Kochen immer zuerst die Herdplatte, der Backofen oder der Grill erhitzt wird, bevor die Wärme durch Wärmeleitung von außen in das Lebensmittelinnere gelangt, erzeugen Mikrowellen die Hitze direkt und ohne Umwege in den Speisen.

Die Mikrowellen dringen ca. 2-3 cm in das Lebensmittel ein, d.h. sie werden absorbiert (aufgenommen) und setzen die Moleküle (z. B. Fett-, Wasser- oder Zuckermoleküle) in Schwingung. Durch diese schnelle Hin- und Herbewegung entsteht Reibung und damit Wärme.
Nach dem Auftau-, Erwärm- oder Garvorgang sollten die Lebensmittel vor dem Weiterverarbeiten oder Servieren noch einige Minuten ruhen, damit ein Temperaturausgleich stattfindet und sich die Wärme gleichmäßig verteilen kann. Das macht die Speise perfekt.
Diese Stehzeit wird als Nachgarzeit bei Erwärmen und Garen bzw. als Ausgleichszeit beim Auftauen bezeichnet.


Mikrowellen werden von Lebensmitteln und Wasser absorbiert


Mikrowellen durchdringen Glas, Porzellan, Papier und Keramik


Mikrowellen werden an Metallflächen reflektiert

Die Vorteile der Mikrowelle

Ein Mikrowellengerät ist ein sinnvolles Zusatzgerät im Haushalt, aber kein Ersatz für den Backofen und Herd.
Die besonderen Vorteile der Mikrowelle liegen im nährstoffschonenden Auftauen, Erwärmen und Garen von Lebensmitteln. So bleiben Aroma, Vitamine und Mineralstoffe weitestgehend erhalten.
Das Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln geht im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren nicht nur schneller, sondern auch schonender. Der Flüssigkeits- und damit Gewichtsverlust ist geringer, wodurch besonders Nährstoffe besser erhalten bleiben. Durch die kurzen Erwärmzeiten entfällt das lange vitaminzerstörende Warmhalten der Speisen. Die Mahlzeiten können stattdessen portionsweise wiedererwärmt werden.
Beim Garen wird meist wenig Wasser und Fett verwendet. Das Eigenaroma des Lebensmittels bleibt besser erhalten und der Vitamin- und Mineralstoffverlust ist genauso gering wie beim nährstoffschonenden Dünsten oder Dämpfen.

Auch die Zubereitung empfindlicher Speisen wie Flans oder Terrinen, die sonst aufwendig im Wasserbad gegart werden, ist so einfach und problemlos wie das Schmelzen von Schokolade oder Gelatine (siehe auch Tips und Tricks auf der Seite 23).
Und nicht zu vergessen: Die Speisen können direkt im Serviergeschirr zubereitet werden. Bitte achten Sie darauf, daß das Geschirr mikrowellengeeignet und hitzebeständig ist, wie z.B. Glas oder Porzellan (siehe Seite 7).
Folgende Lebensmittel sollten Sie nach wie vor auf herkömmliche Art zubereiten:

- Eier in der Schale, da sie durch den Druck platzen oder explodieren könnten.
- Lebensmittel, die viel Fett zum Garen benötigen, z. B. Paniertes und Bratkartoffeln.
- Rindfleisch wie z.B. Schmorbraten oder Rouladen, das aufgrund seiner Struktur meistens trocken und zäh wird. Eine Ausnahme ist sehr gut abgehangenes, zartes Roastbeef oder Filet.
- Große Mengen Eintopf.



Praktische Hinweise zum Arbeiten mit Mikrowelle

- Die Zeiten zum Auftauen, Regenerieren oder Garen sind im Mikrowellenbetrieb abhängig von verschiedenen Faktoren, z. B. von den Mengen, der Temperatur oder der Zusammensetzung der Lebensmittel. Geben Sie deshalbzuerst lieber kürzere Zeiten ein und verlängern dann je nach Bedarf, um ein Überhitzen oder Überkochen der Speisen zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie:
  Gefrorene oder gekühlte Lebensmittel benötigen eine längere Zeit als Speisen mit Zimmertemperatur. Lebensmittel mit z.B. hohem Zucker- oder Fettanteil nehmen im Gegensatz zu Lebensmitteln mit z.B. hohem Wasser- oder Eiweißanteil mehr Mikrowellenenergie auf und erhitzen deshalb schneller.
  Geringere Lebensmittelmengen erhitzen schneller als große, und flache Speisen besser als hohe. Das gleiche Lebensmittelgewicht benötigt kleingeschnitten eine kürzere Zeit. Doppelte Mengen brauchen nicht ganz die doppelte Zeit, sondern ca. 80% Zeitzugabe.

Als Faustregel gilt:

Doppelte Menge – Fast doppelte Zeit
Halbe Menge – Halbe Zeit

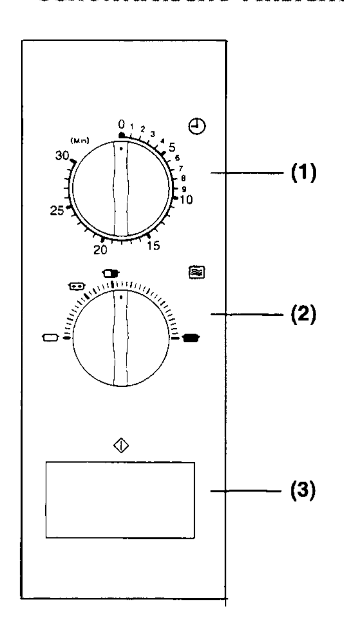
- Eventuell vorhandene Drahtverschlüssevon den Lebensmitteln entfernen, bevor Sie in das Mikrowellengerät gestellt werden.
- Plastiktüten entfernen, bevor Sie garen oder auftauen.
- Lebensmittel mit festen Schalen oder Häuten, wie z.B. Apfel, Pellkartoffeln, Tomaten oder Würstchen, vorher einige Male einstechen, um ein Platzen zu vermeiden.
- Decken Sie Speisen zum Erhitzen grundsätzlich mit einem Deckel, einem Teller oder Mikrowellenfolie ab, um ein Austrocknen zu vermeiden. Ebenfalls kann so keine Feuchtigkeit entweichen und das Lebensmittel wird schneller erhitzt.
- Gebratene, gebackene oder fritierte Speisen und solche, die ihre Kruste behalten sollen, wie z.B. Schnitzel, Frikadellen oder Brot, werden beim Regenerieren nicht abgedeckt.
- Was Sie auf dem Herd ohne Deckel garen, garen Sie auch im Mikrowellengerät ohne Abdeckung, also z.B. Saucen oder Aufläufe.
- Es empfiehlt sich, Lebensmittel während des Erhitzens umzurühren oder zu wenden, um eine gleichmäßige Erwärmung zu erreichen.
- Wie beim konventionellen Kochen ist es erforderlich, den Auftau-, Erwärm- oder Garvorgang häufiger zu überprüfen.
- Bitte beachten Sie ebenfalls eine Ausgleichs- bzw. Standzeit am Ende des Mikrowellenbetriebes (gilt ebenfalls für das Auftauen), damit ein Temperaturausgleich stattfinden kann.
- Bitte sicherstellen, daß die Lebensmittel beim Erwärmen bzw. Garen eine Mindesttemperatur von 70 °C erreichen.
- Falls Sie den Garzustand der Lebensmittel mit einem Speisenthermometer überprüfen wollen, verwenden Sie bitte keine herkömmlichen Thermometer im Mikrowellengerät. Diese können Funken verursachen. Benutzen Sie diese Speisenthermometer nur außerhalb des Mikrowellengerätes.
- Benutzen Sie beim Regenerieren oder Garen zur Entnahme des Geschirrs Topflappen oder Handtücher, da das Lebensmittel Wärme an das Geschirr abgibt und sehr heiß werden kann.

Das geeignete Geschirr

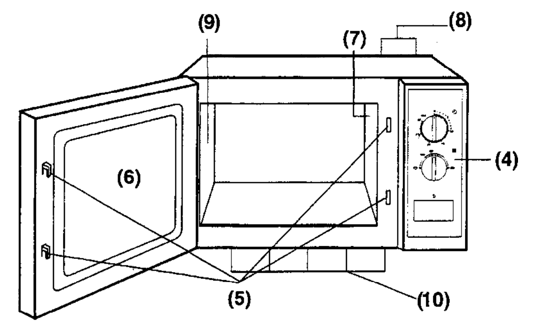
- Für den Mikrowellenbetrieb eignet sich Geschirr aus Glas, Glaskeramik oder Porzellan. Es darf jedoch kein Metalldekor haben, z.B. Goldränder, da dieses beschädigt werden und abplatzen könnte.
- Auch glasierte; Keramikgeschirr kann benutzt werden. Achten Sie aber bitte darauf, daß die Glasur keine Beschädigungen oder Risse aufweist. Hier kann beim Spülen Wasser eindringen, sich beim anschließenden Erhitzen ausdehnen und zum Platzen des Geschirrs führen.
- Einweggeschirr aus Kunststoff und beschichtete Pappgefäße eignen sich nur zum kurzfristigen Regenerieren, nicht aber zum Garen, da diese Materialien leicht entflammbar sind. Achten Sie darauf, daß diese Materialien selbst nur zum Erwärmen hoch hitzebeständig sind.
- Benutzen Sie in keinem Fall fest verschlossene Gefäße, wie z.B. Konserven oder Flaschen mit Schraubverschluß.
- Verwenden Sie kein Metallgeschirr oder Aluminiumgefäße. Da Mikrowellen an Metall reflektiert werden, kann es zu sehr unterschiedlicher Erhitzung der Speisen kommen. Um ebenfalls Funkenbildung zu vermeiden, füllen Sie die Speisen bitte in mikrowellengeeignete Gefäße um.
- Wenn Sie Teile aus Metall in das Mikrowellengerät geben, kann es zur Funkenbildung kommen, was zur Beschädigung des Garraumes und des Geschirrs führen kann.
- Verwenden Sie mikrowellengeeignete Gefäße immer entsprechend der Portionsgröße.
- Speisen garen in runden und ovalen Formen gleichmäßiger als in eckigen. In den Ecken kann es zu ,einer Mikrowellenkonzentration und damit zu einer Überhitzung kommen.
- Falls Sie nicht sicher sind, ob sich ein Geschirr für den Mikrowellenbetrieb eignet, stellen Sie es ohne Inhalt für 20 Sekunden bei maximaler Leistung in das Gerät. Das Geschirr sollte kalt oder höchstens lauwarm werden.

Um Fehler bei der Geschirrbenutzung zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur mikrowellengeeignetes und hitzebeständiges Geschirr.

Schematische Ansicht NE-1027



(1) Drehschalter für die Zeiteingabe
(2) Drehschalter zur Wahl der Mikrowellenleistung
(3) Starttaste
(4) Bedienfeld
(5) Türsicherheitsverriegelungen
(6) Sichtfenster
(7) Garraumbeleuchtung
(8) Äußere Ventilationsöffnungen (zur Belüftung)
(9) Entlüftungsöffnungen (im Garraum)
(10) Äußere Entlüftungsöffnungen



Leistungs- und Zeiteingabe für den Mikrowellenbetrieb



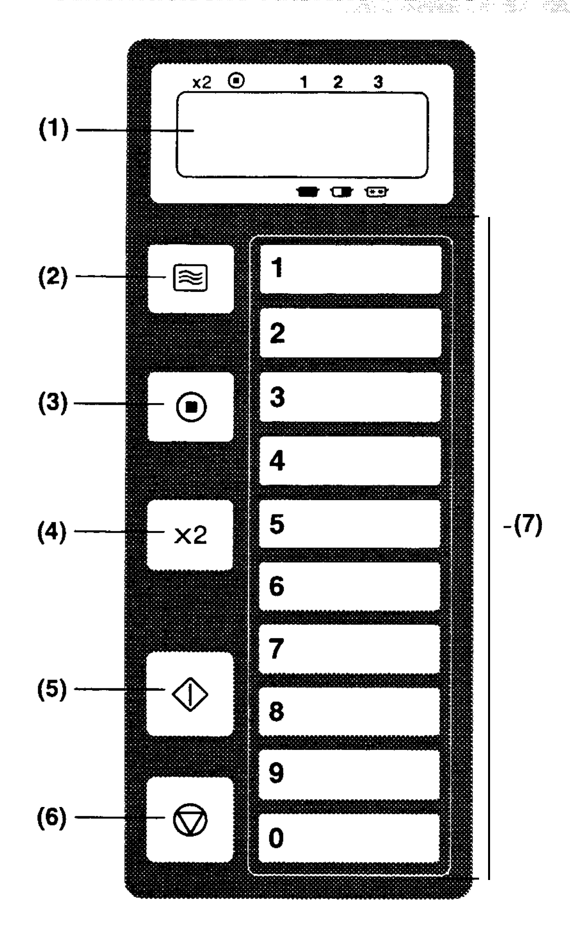
Die Mikrowellenleistung ist stufenlos von 100-1000 Watt wählbar. Um Ihnen aber die Anwendung für die Tabellen zu erleichtern, sind folgende Leistungsstufen vorgegeben:

	100 Watt	Auftauen empfindlicher Lebensmittel wie z.B. Sahnetorte, Ausquellen von z.B. Reis
	340 Watt	Auftauen von Fleisch, Fisch oder Geflügel
	500 Watt	Speisen fertiggaren, Tiefkühlgerichte und Tellergerichte erhitzen
	1000 Watt	Garen, Ankochen oder Eintöpfe und Ragouts erhitzen

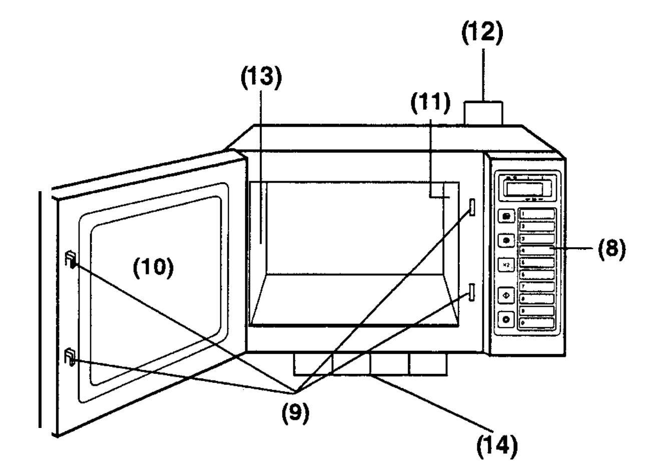
	Wählen Sie mit dem Drehschalter die gewünschte Leistungsstufe.
(Min) 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 15 20 25 30	Stellen Sie die Minuten durch Drehen des Schalters für die Zeiteingabe ein. Hinweis: Wenn Sie eine Zeit von weniger als 4 Minuten einstellen wollen, drehen Sie den Schalter für die Zeiteingabe über 4 Minuten hinaus und stellen ihn dann wieder auf die gewünschte Zeit zurück.
	Betätigen Sie die Starttaste: A. Bei geschlossener Tür beginnt der Mikrowellenbetrieb. B. Die Garraumbeleuchtung und das Gebläse schalten sich ein. C. Die eingestelle Zeit läuft ab.

Hinweise:
1. Ist die Betriebszeit abgelaufen, ertönt ein akustisches Signal und das Gerät schaltet ab. Die Garraumbeleuchtung und das Gebläse schalten sich aus.
2. Um den Mikrowellenbetrieb zu unterbrechen, öffnen Sie die Tür. Um den Betrieb fortzusetzen, schließen Sie die Tür und betätigen die Starttaste.
3. Um den Mikrowellenbetrieb vorzeitig zu stoppen, drehen Sie den Schalter für die Zeiteingabe auf „0"
4. Nach Ende des Betriebs den Drehschalter für die Zeiteingabe unbedingt immer auf die Nullposition stellen.
5. Die maximale Zeiteingabe beträgt 30 Minuten.

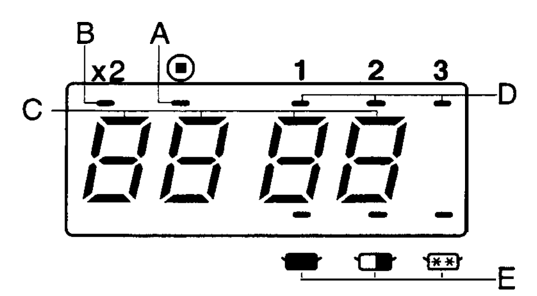
Schematische Ansicht NE-1037



(1) Display/Anzeigenfeld
(2) Leistungswahltaste (≋) für den Mikrowellenbetrieb
(3) Programmiertaste (◉)
(4) Doppel-Taste (x2)
(5) Starttaste (◇)
(6) Stop-/Löschtaste (▽)
(7) Zeiteingabetasten bzw. Programmspeichertasten
(8) Bedienfeld
(9) Türsicherheitsverriegelungen
(10) Sichtfenster
(11) Garraumbeleuchtung
(12) Äußere Ventilationsöffnungen (zur Belüftung)
(13) Entlüftungsöffnungen (im Garraum)
(14) Äußere Entlüftungsöffnungen



Display/Anzeigenfeld



A - Anzeige/Programmspeicher
B - Anzeige/Doppel-Funktion
C - Anzeige/Zeit in Minuten und Sekunden bzw. Programmnummer der Speichertasten
D - Anzeige/Ein-, Zwei- oder Drei-Phasen-Betrieb

E - Anzeige/Mikrowellenleistungsstufen
1000 Watt
500 Watt
340 Watt (Auftauen)

Grundsätzliche Funktionen und Bedienung

Inbetriebnahme

Das Gerät kann nur in Betrieb gesetzt werden, wenn eine „0" im Display angezeigt wird.
Ist dies nicht der Fall, öffnen Sie die Tür. Im Anzeigenfeld erscheint die ,,0". Geben Sie nun die gewünschte Leistungsstufe und Zeit ein (bzw. Speichertaste). Schließen Sie die Tür und betätigen Sie die Starttaste.

Display/Anzeigenfeld

Bei geschlossener Tür erlischt die Anzeige im Display
- wenn der Betrieb länger als 1 Minute unterbrochen wird.
- 1 Minute nach Beendigung des Mikrowellenbetriebs und Herausnahme des Lebensmittels (Tür geöffnet).

Im Anzeigenfeld blinkt die ,,0" nach Beendigung des Betriebs (bei geschlossener Tür), bis die Tür geöffnet wird, um das Lebensmittel herauszunehmen.

Garraumbeleuchtung

Die Garraumbeleuchtung schaltet sich an
- wenn die Tür geöffnet wird.
- während des Mikrowellenbetriebs.

Die Garraumbeläuchtung schaltet sich aus
- nach Beendigung des Mikrowellenbetriebs.
- wenn die Tür geschlossen wird.

Gebläse (Belüftung und Entlüftung)

Das Gebläse schaltet sich grundsätzlich an
- während des Mikrowellenbetriebs.

Das Gebläse schaltet sich aus
- nach Beendigung des Mikrowellenbetriebs.

Signalton

Es ertönt 5mal ein Signalton, wenn der Mikrowellenbetrieb beendet ist.
Nach Ende der einzelnen Phasen (Zwei- oder Drei-Phasen-Betrieb, siehe Seite 11) ertönt das akustische Signal.

Mikrowellenleistungsstufen

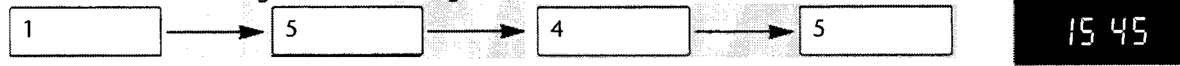
Es stehen Ihnen drei Leistungsstufen zum Garen, Erhitzen oder Auftauen zur Verfügung:

	1000 Watt	Garen, Ankochen oder Eintöpfe und Ragouts erhitzen	**1 x drücken**
	500 Watt	Speisen weitergaren, Tiefkühlgerichte und Tellergerichte erhitzen	**2 x drücken**
	340 Watt	Auftauen von Fleisch, Fisch oder Geflügel	**3 x drücken**

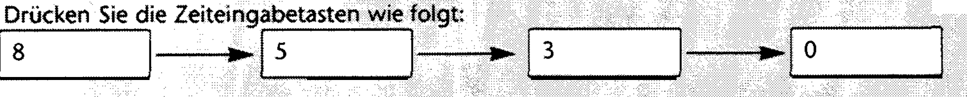
Zeiteingabe

Beispiel **1:** Die Zeiteingabe beträgt 15 Minuten und 45 Sekunden





Beispiel 2: Die Zeiteingabe beträgt 85 Minuten und 30 Sekunden



85 30

1H 25

Beträgt die Zeitangabe mehr als eine Stunde, wird die Zeit im Display nach Betätigung der Starttaste in Stunden und Minuten (H für hour (englisch) = Stunde) angezeigt. Dennoch läuft die eigentlich eingegebene Zeit (Minuten und Sekunden) ab.

Die maximale Zeiteingabe der einzelnen Mikrowellenleistungsstufen beträgt:

	pro Phasen-Betrieb	**Gesamt-Zeiteingabe für den Zwei- oder Drei-Phasen-Betrieb**
1000 Watt	30 Minuten	30 Minuten
500 Watt	99 Min. und 99 Sek.	5 Stunden
340 Watt	99 Min. und 99 Sek.	5 Stunden

Programmspeichertasten

Die Speichertasten 1 bis 0 sind ab Werk bei maximaler Mikrowellenleistung 1000 Watt wie folgt programmiert:

Speicher-taste	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**0**
Betriebs-zeit	10 Sek.	20 Sek.	30 Sek.	45 Sek.	1 Min.	1Min. 30 Sek.	2 Min.	2 Min. 30 Sek.	3 Min.	3 Min. 30 Sek.

(siehe auch Seite 12)

Leistungs- und Zeiteingabe für den Mikrowellenbetrieb

Beachten Sie, daß das Gerät nur in Betrieb gesetzt werden kann, wenn eine ,,0" im Display angezeigt wird. Öffnen Sie hierzu eventuell die Tür.

A. Ein-Phasen-Betrieb

Eingabe von einer Mikrowellenleistung und Zeit.
Beispiel: 1000 Watt ( ) 2 Min.

1.	Drücken Sie die Taste für den Mikrowellenbetrieb einmal. Im Display blinkt die Anzeige für den Ein-Phasen-Betrieb „1" und die Anzeige für die Mikrowellenleistungsstufe leuchtet auf.	1
2. 2 0 0	Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die gewünschte Zeit ein.	1 2 00
3.	Betätigen Sie die Starttaste. Der Mikrowellenbetrieb beginnt und die Zeit läuft ab.	1 1 59
4. Signalton ertönt 5mal	Der Mikrowellenbetrieb ist beendet. Im Display blinkt die ,,0", bis die Tür geöffnet wird.	0

B. Zwei-/Drei-Phasen-Betrieb

Es können bis zu drei Mikrowellenleistungen und Zeiten nacheinander eingegeben werden.
Beispiel: Zwei-Phasen-Betrieb: 1000 Watt ( ) 2 Min., 340 Watt ( ) 2 Min.

1.	Führen Sie die Bedienschritte 1. und 2. wie oben im Ein-Phasen-Betrieb beschrieben durch.	
2.	Drücken Sie die Taste für den Mikrowellenbetrieb 2mal. Im Display blinkt die Anzeige für die zweite Phase „2" und die Anzeige für die Mikrowellenleistungsstufe leuchtet auf.	1 2
3. 2 0 0	Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die gewünschte Zeit ein.	1 2 2 00
4.	Betätigen Sie die Starttaste. – Im Display wird die Gesamtzeit der beiden Phasen angezeigt und läuft ab. – Die Anzeige für den Ein-Phasen-Betrieb ,,1 " und die gewählte Leistungsstufe beginnen zu blinken, während die Anzeige für den Zwei-Phasen-Betrieb konstant leuchtet. – Ist die Betriebszeit der ersten Phase abgelaufen, ertönt ein akustisches Signal. Die Anzeigen der zweiten Phase „2" und der Mikrowellenleistungsstufe blinken.	1 2 4 00 2 1 59
5. Signalton ertönt 5mal	Der Mikrowellenbetrieb ist beendet. Im Display blinkt die ,,O", bis die Tür geöffnet wird.	0

Hinweise:

1. Der Gerätebetrieb kann durch einmaliges Drücken auf die Stop-/Löschtaste ( ) oder durch Öffnen der Tür unterbrochen werden. Starten Sie den Betrieb erneut durch Betätigen der Starttaste ( ).
2. Durch zweimaliges Drücken der Stop-/Löschtaste werden alle Eingaben (Leistungsstufe und Zeit) gelöscht.
3. Wollen Sie die Eingabe rückgängig machen, bevor Sie das Gerät starten, drücken Sie einfach einmal die Stop-/ Löschtaste.

Programmspeicher

A. Abruf der Programmspeichertasten

Beachten Sie, daß das Gerät nur in Betrieb gesetzt werden kann, wenn eine ,,0" im Display angezeigt wird. Öffnen Sie hierzu eventuell die Tür.

Beispiel: Programmspeichertaste 9, 1000 Watt ( ) 3 Min.

1. 9	Wählen Sie das gewünschte Programm 9. Im Display erscheint die Programmnummer und die Anzeigen der Programmiertaste sowie des Ein-Phasen-Betriebs „1" leuchten auf. Ist die Startautomatik aktiviert, läuft das Programm sofort ab (siehe Seite 17).	9
2.	Betätigen Sie die Starttaste. Im Display erscheint die Zeit und läuft ab, die Anzeige der Programmiertaste leuchtet, die Anzeigen der Phase und Mikrowellenleistungsstufe blinken.	2 59
3. Signalton ertönt 5 mal	Der Mikrowellenbetrieb ist beendet. Im Display blinkt die „0", bis die Tür geöffnet wird.	0

Hinweis:
Beim Zwei-/Drei-Phasen-Betrieb erscheint die Gesamtzeit der Phasen im Display. Die Anzeigen für den jeweiligen Phasenbetrieb und die entsprechenden Mikrowellenleistungen blinken im Display, während die Zeit abläuft. Beim Wechsel der einzelnen Phasen ertönt das akustische Signal einmal.

Programmspeicher

B. Programmieren der Speichertasten

Wichtig: Zum Programmieren muß die Gerätetür geschlossen und das Display gelöscht sein. Löschen Sie ggf. die Eingaben mit der Stop-/Löschtaste und warten Sie ca. 1 Minute, bis das Anzeigenfeld komplett erloschen ist.

1. Programmierung für den Ein-Phasen-Betrieb:
Beispiel: Programmieren der Speichertaste 5, 500 Watt ( ) 30 Sek.

Schritt	Beschreibung	Display
1.	Betätigen Sie die Programmiettaste. Im Display blinkt die Anzeige für die Programmiertaste. Erscheint im Display keine Anzeige für die Programmiertaste, muß die Startautomatik gelöscht werden (siehe Seite 18). **Hinweis:** Drücken Sie die Programmiertaste nicht länger als 30 Sek., da sonst eine Fehlercodemeldung auftritt.	
2. 5	Drücken Sie die Programmspeichertaste 5. Die Programmnummer sowie die Anzeige für den Ein-Phasen-Betrieb „1 " erscheinen im Display und die Programmiettaste blinkt. Anschließend erscheinen die bereits programmierte Zeit und Mikrowellenleistung. Danach erneut die Programmnummer.	1 5 x2 1 100 1 5
3.	Drücken Sie die Taste für den Mikrowellenbetrieb 2mal. Im Display blinken die Anzeigen der Programmiertaste sowie des Ein-Phasen-Betriebs „1 " und die Anzeige der Mikrowellenleistungsstufe leuchtet.	1
4. 3 0	Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die gewünschte Zeit ein.	1 30
5.	Betätigen Sie erneut die Programmiertaste. Die Programmnummer erscheint im Display. Die Anzeigen für die Programmiettaste und der Phase blinken nicht mehr. Die Programmierung ist abgeschlossen. Zur Überprüfung werden 2 Sek. später im Display die Mikrowellenleistung und Zeit angezeigt. Anschließend erscheint wieder die Programmnummer. Wiederum 2 Sek. später wird im Display die Doppel-Funktion mit der dementsprechenden doppelten Zeit angezeigt. Diese ist automatisch programmiert (siehe Seite 15/16). 2 Sek. später erlischt das Display vollständig.	1 5 1 30 x2 1 5 x2 1 100

Hinweise:

1. Sie können die restlichen Programmspeichertasten nach Ihren Wünschen wie oben beschrieben programmieren.
2. Öffnen Sie während der Programmierung nicht die Tür.
3. Wird eine Programmspeichertaste 1 bis 0 neu programmiert, werden die Daten der Doppel-Belegung dieser Taste automatisch gelöscht (siehe Seite 16/17).
4. Sofern im Display die Anzeige für die Programmieftaste blinkt, können durch Druck auf die Stop-/Löschtaste alle eingegebenen Daten gelöscht werden.

Programmspeicher

B. Programmieren der Speichertasten (Fortsetzung)

2. Programmierung für den Zwei-/Drei-Phasen-Betrieb

Beispiel: Zwei-Phasen-Betrieb, Programmspeichertaste 5:

1. Phase 500 Watt ( ) 30 Sek.
2. Phase 340 Watt ( ) 2 Min.

1.	Führen Sie die Bedienschritte 1. bis 4. wie auf der Seite 13 beschrieben für die 1. Phase aus. Im Display werden die Zeit, Leistung und Phase ,,1" angezeigt.	1 30
2.	Drücken Sie die Taste für den Mikrowellenbetrieb 3mal. Im Display blinken die Anzeigen der Programmiertaste und des Zwei-Phasen-Betriebs „2", die entsprechende Mikrowellenleistungsstufe wird angezeigt. Zudem leuchtet die Anzeige der 1. Phase.	1 2
3. 2 0 0	Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die gewünschte Zeit ein.	1 2 200
4.	Betätigen Sie erneut die Programmiertaste. Die Programmierung für den Zwei-Phasen-Betrieb ist abgeschlossen. Zur Überprüfung werden die programmierten Daten nacheinander im Display angezeigt. Wie im Ein-Phasen-Betrieb ist die Doppel-Funktion auch hier automatisch festgelegt.	1 2 5 1 30 2 200 x2 1 2 5 x2 1 100 x2 2 400

Hinweise:

1. Zum Programmieren der Programmspeichertasten muß die Garraumtür geschlossen und das Anzeigenfeld erloschen sein.
2. Für den Drei-Phasen-Betrieb wählen Sie nach oben beschriebenem Schritt 3 eine dritte Mikrowellenleistungsstufe, geben die Zeit ein und drücken anschließend die Programmiettaste. Die Anzeigen im Display leuchten und blinken entsprechend der Phasen auf.
3. Sie können die restlichen Programmspeichertasten nach Ihren Wünschen wie obenbeschrieben programmieren.
4. Öffnen Sie während der Programmierung nicht die Tür.
5. Wird eine Programmspeichertaste 1 bis 0 neu programmiert, werden die Daten der Doppel-Belegung dieser Taste automatisch gelöscht (siehe Seite 16/17).
6. Sofern im Display die Anzeige für die Programmiettaste blinkt, können durch Druck auf die Stop-/Löschtaste alle eingegebenen Daten gelöscht werden.

Abruf der Programmspeicher mit der Doppel-Taste

Die Doppel-Taste kann nur in Verbindung mit den Programmspeichertasten angewendet werden (siehe auch Seite 16/17).

Beispiel: Programmspeichertaste 5, 1000 Watt ( ) 1 Min.

1. x2	Betätigen Sie die Doppel-Taste. Im Display leuchten die Anzeigen für die Doppel-Taste und die Programmiertaste.	
2. 5	Drücken Sie die Programmspeichertaste 5. Im Display wird zusätzlich die Programmnummer und der Phasen-Betrieb angezeigt.	5
3.	Drücken Sie die Starttaste. Der Mikrowellenbetrieb beginnt. Im Display läuft die doppelte Zeit (1 Min. x 2 = 2 Min.) bzw. die selbst programmierte Mikrowellenleistung und Zeit ab. Die Anzeigen des Phasenbetriebs und der Mikrowellenleistungsstufe blinken. Die Anzeigen für die Doppel-Taste und Programmiertaste leuchten.	1 59
4. Signalton ertönt 5mal	Der Mikrowellenbetrieb ist beendet. Im Display blinkt die „0", bis die Tür geöffnet wird.	-0-

Hinweis:
Ist die Startautomatik aktiviert, beginnt der Mikrowellenbetrieb sofort nach Betätigen der Programmspeichertaste (siehe Seite 17).

Programmieren der Doppel-Taste

Die Doppel-Taste kann nur in Verbindung mit den Programmspeichertasten angewendet werden.
Die Doppel-Taste ist ab Werk so programmiert, daß automatisch immer die Zeit der Programmspeichertasten I-O bei gleichbleibender Leistung verdoppelt wird.
Sie können die Doppel-Taste aber auch selbst neu programmieren und zwar:

A. um die ab Werk verdoppelte Programmzeit bei gleicher Leistung zu verändern (zu verkürzen oder zu verlängern.)

oder

B. als zusätzliche Programmspeicherplätze.

Somit kann die Doppel-Taste als Taste mit Doppel-Funktion betrachtet werden.

Programmieren der Doppel-Taste

A. Veränderung der automatisch verdoppelten Zeit der Programmspeicher

Benötigen Sie nicht die doppelte Zubereitungszeit für den entsprechenden Programmspeicher, so können Sie die gewünschte Zeit auch individuell bestimmen, siehe auch Seite 17.

Beispiel:
Benutzen Sie die Programmspeichertaste 2 (1000 Watt ( ) 20 Sek. ab Werk programmiert) in Verbindung mit der Doppel-Taste, so verdoppelt sich normalerweise die Betriebszeit, d.h. 40 Sek. bei 1000 Watt. Möchten Sie aber die eigentlich doppelte Zeit auf 30 Sek. reduzieren, verfahren Sie wie folgt:

1.	Schließen Sie die Garraumtür und warten Sie ca. 1 Min., bis das Anzeigenfeld erloschen ist.	
2.	Betätigen Sie die Programmiertaste. Im Display blinkt die Anzeige für die Programmiertaste. Erscheint im Display keine Anzeige für die Programmiertaste, muß die Startautomatik gelöscht werden (siehe Seite 18). **Hinweis:** Drücken Sie die Programmiertaste nicht länger als 30 Sek., da sonst eine Fehlercodemeldung auftritt.	
3. ×2	Betätigen Sie die Doppel-Taste. Im Display blinkt zusätzlich die Anzeige der Doppel-Taste.	x2
4. 2	Drücken Sie die Programmspeichertaste 2. Im Display erscheinen zuerst die Programmnummer und die Anzahl der Phasen. Dann die Mikrowellenleistungsstufe und die bisher bestehende, verdoppelte Zeit. Danach wird die Programmnummer wieder angezeigt.	x2 1 2 x2 1 40 x2 1 2
5.	Drücken Sie die Taste für den Mikrowellenbetrieb einmal. Im Display blinken die Anzeigen der Doppel-Taste, der Programmiertaste und des Phasenbetriebs. Die gewählte Mikrowellenleistungsstufe leuchtet auf. Die Programmnummer ist erloschen.	x2 1
6. 3 0	Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die gewünschte Zeit ein.	x2 1 30
7.	Betätigen Sie erneut die Programmiertaste. Die Programmierung der Doppel-Taste ist abgeschlossen. Im Display werden die Programmnummer und die neu programmierte Zeit nacheinander angezeigt. Anschließend erlischt das Display.	x2 1 2 x2 1 30

Hinweise:
1. Sie können für die restlichen Programmspeichertasten die doppelte Programmdauer wie oben beschrieben verändern.
2. Sobald eine der Programmspeichertasten I-O wieder neu programmiert wird, ist die Doppel-Taste automatisch wieder nur für diese veränderten Programmspeicher wie ab Werk programmiert (doppelte Zeit des neu programmierten Programmspeichers).
3. Wenn die Programmiertaste leuchtet, kann durch Drücken der Stop/Löschtaste die Programmierung und/oder die Programmnummer gelöscht werden.



Programmieren der Doppel- laste

B. Zusätzliche Programmspeicherplätze

Sie haben mit der Doppel-Taste die Möglichkeit, die Anzahl der Programmspeicher 1-0 zu verdoppeln und so auf bis zu 20 Programme zu erweitern, d.h. zusätzlich 10 neue Speicherplätze, die Sie selbst programmieren können.

Beispiel: Programmspeichertaste 2, 500 Watt ( ) 1 Min. 20 Sek.

I.	Führen Sie die Bedienschritte 1. bis 4. wie auf Seite 16 beschrieben durch.	2
5.	Drücken Sie die Taste für den Mikrowellenbetrieb 2mal. Im Display blinken die Anzeigen der Doppel-Taste, der Programmiertaste und des Phasenbetriebs, Die gewählte Mikrowellenleistung leuchtet auf. Die Programmnummer ist erloschen. **Hinweis:** Sie können bis zu 3 Mikrowellenleistungen und Zeiten eingeben.	
6. 1 2 0	Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die gewünschte Zeit ein.	1 20
7.	Betätigen Sie erneut die Programmiertaste. Die Programmierung mit der Doppel-Taste ist abgeschlossen. Im Display werden die Programmnummer und die neu programmierte Zeit nacheinander angezeigt. Anschließend erlischt das Display	2 1 20

Hinweise:
1. Sie können für die restlichen Programmspeichertasten mit Doppel-Belegung wie oben beschrieben verändern.
2. Sobald eine der Programmspeichertasten I-O wieder neu programmiert wird, ist die Doppel-Taste automatisch wieder nur für diese veränderten Programmspeicher wie ab Werk programmiert (doppelte Zeit des neu programmierten Programmspeichers).

Aktivierung der Startautomatik für die Programmspeicher

Mit dieser Funktion setzt der Betrieb bei geschlossener Tür sofort nach Drücken einer Programmspeichertaste ein, ohne daß die Starttaste betätigt wird.

1.	Schließen Sie die Garraumtür und warten Sie ca. 1 Min., bis das Anzeigenfeld erloschen ist.	
2.	Betätigen Sie die Programmiertaste und halten Sie diese für ca. 6 Sek. gedrückt, bis im Display ,,P" (engl.: program=Programm) und „L" (engl.: lock=Verschluß) angezeigt werden. Die Startautomatik ist aktiviert.	P L

Hinweise:
1. Drücken Sie die Programmiertaste nicht länger als 30 Sek., da sonst eine Fehlercodemeldung auftritt.
2. Eine Unterbrechung des Betriebs durch Öffnen der Tür löscht automatisch die noch verbleibende Zeit im Display.
3. Die Programmspeichertasten können nicht programmiert werden.

löschen der Startautomatik

1.	Schließen Sie die Garraumtür und warten Sie ca.1 Min., bis das Anzeigenfeld erloschen ist.	
2. +	Betätigen Sie die Stop-/Löschtaste und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig die Programmiettaste für ca. 6 Sek., bis im Display ein ,,P" angezeigt wird. Die Startautomatik für die Programmspeichertasten ist gelöscht.	P

Hinweise:
1. Drücken Sie die Programmiertaste nicht länger als 30 Sek., da sonst eine Fehlercodemeldung auftritt.
2. Ist die Startautomatik gelöscht, ist das Programmieren der Speichertasten wieder möglich.

Abruf der gespeicherten Funktionen und Programmdaten

Mit dieser Ausstattung können Sie alle bereits gespeicherten Daten der Programmspeichertasten und Funktionen abrufen.

1.	Öffnen Sie die Garraumtür. Im Display erscheint die ,,O".	0
2. +	Betätigen Sie die Stop-/Löschtaste und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig die Starttaste. Im Display erscheint die Anzeige für den Signalton bEEP1= akustisches Signal an den Signalton bEEP 2= akustisches Signal aus 2 Sekunden später erscheint im Display, ob die Startautomatik aktiviert ist oder nicht: PL = Startautomatik ist aktiviert P = Startautomatik ist gelöscht	bEEP P L
3. 5	Drücken Sie die gewünschte Programmspeichertaste, um die Daten abzurufen. **Beispiel:** Speichertaste 5 Im Display wird zunächst die Programmnummer und die Anzahl der Phasen angezeigt. Dann die erste Phase mit der dazugehörigen Leistung und Zeit. Nach 2 Sek. erscheinen ggf. die Angaben für die zweite und dritte Phase im Display. Schließlich erscheinen wieder die Programmnummer und die Anzahl der Phasen im Display.	5 30 200 5

Hinweise:
1. Möchten Sie ein weiteres Programm abrufen, drücken Sie die entsprechende Programmspeichertaste.
2. Um die Programmspeicher mit Doppel-Funktion abzurufen, betätigen Sie vor dem Drücken der Speichertaste die Doppel-Taste.

Einstellung des akustischen Signals

Das akustische Signal kann ein- oder ausgeschaltet werden.

1.	Öffnen Sie die Garraumtür und lassen Sie diese geöffnet. Im Display erscheint die ,,O".	0
2. ⦿	Betätigen Sie die Programmiertaste.	0
3. 0	Drücken Sie die Programmspeichertaste „0". Ein Signalton ertönt, im Display erscheint „bEEP", die Anzeige der „1" leuchtet auf und die Anzeige der Programmiertaste blinkt. Der Signalton ist aktiviert.	bEEP
4. 0	Wenn Sie erneut die Programmspeichertaste „0" drücken, ertönt kein Signalton. Im Display erscheint „bEEP", die Anzeige der „2" leuchtet auf und die Anzeige der Programmiertaste blinkt. Der Signalton ist gelöscht.	bEEP
5. ⦿	Betätigen Sie erneut die Programmiertaste. Das akustische Signal ist programmiert. Anzeige „1" = akustisches Signal an Anzeige „2" = akustisches Signal aus 2 Sekunden später erscheint die ,,0" im Display.	bEEP 0

Automutische Fehlerdiagnose

Durch die automatische Fehlerdiagnose überwacht sich das Gerät selbständig. Die nachfolgende Tabelle beinhaltet nur die wichtigsten Fehlercodes, Ursachen und Abhilfen.

Code	Ursache	Abhilfe
F01	– Die Umgebungstemperatur ist zu hoch – Hohe Temperaturen im Garraum – Schneller, schlagartiger Temperaturanstieg im Garraum	– Drücken Sie die Stop-/Löschtaste, damit der Signalton nicht mehr ertönt. – Lassen Sie das Gerät abkühlen und versuchen Sie die Eingabe erneut. - Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie ca. 30 Min. bis zur erneuten Inbetriebnahme. – Kommt es zu einem Brand, öffnen Sie in keinem Fall die Tür. – Sofern die Probleme weiter bestehen, rufen Sie den autorisierten Panasonic Kundendienst.
F33-34	Temperatursensor defekt	– Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie mindestens 10 Sek., bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb nehmen. – Sofern die Probleme weiter bestehen, rufen Sie den autorisierten Panasonic Kundendienst.
F44	– Eine Funktionstaste wurde länger als 30 Sekunden gedrückt. – Das Bedienfeld ist defekt.	

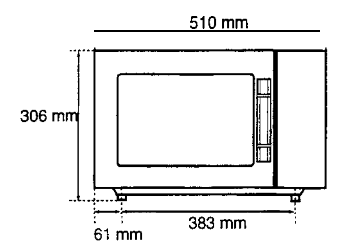
Reinigung des Mikrowellengerätes

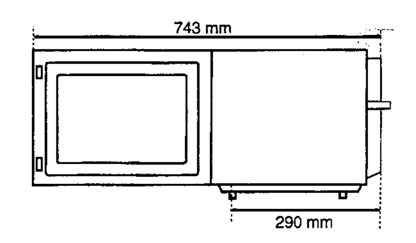
- Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Halten Sie den Garraum des Gerätes stets sauber. Sofern Essensreste oder übergelaufene Flüssigkeiten an den Garraumwänden haften, werden Mikrowellen absorbiert und dies kann ggf. Funkenbildung verursachen. Spritzer von Speisen oder Flüssigkeiten, die an den Garraumwänden haften, werden mit einem feuchten Tuch entfernt.
- Die Außenfläche des Gerätes ggf. mit einem milden Reinigungsmittel säubern und trocken wischen. Stellen Sie sicher, daß kein Wasser in die Geräteöffnungen gelangt. Das Gerät könnte sonst Schaden nehmen.
- Ist das Bedienfeld verschmutzt, säubern Sie dieses mit einem feuchten, weichen Tuch.
- Benutzen Sie milde Reinigungsmittel zum Säubern der Türdichtungen und Türdichtungsflächen, da diese sonst angegriffen und beschädigt werden könnten.
- Das Türfenster vorsichtig mit Seife und Wasser reinigen. Keine scharfen Reinigungsmittel benutzen, die Kratzspuren hinterlassen.
- Die Benutzung von starken Reinigungs- oder Scheuermitteln ist zu vermeiden. Sollte das Gerät sehr verschmutzt sein, bedienen Sie sich eines milden Reinigungsmittels.
- Während des Betriebes kann sich durch Verdampfen von Feuchtigkeit innen oder außen auf dem Sichtfenster des Gerätes Kondenswasser niederschlagen und eventuell unter der Tür abtropfen. Dieser Vorgang ist normal und kann verstärkt bei niedrigen Raumtemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit auftreten. Die Sicherheit des Gerätes ist dadurch nicht beeinträchtigt. Bitte nach dem Betrieb das Kondenswasser mit einem weichen Tuch abwischen.
- Um das Gerät vor Korrosion im Garraum oder an der Gerätetür durch auftretenden Wasserdampf (Kondenswasser) zu schützen, bitte nach jedem Gebrauch gründlich trockenwischen.
- Dieses Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

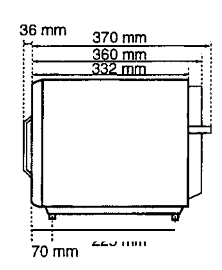
Technische Daten

	NE-1027	NE-1037
Netzspannung	230 V/50 Hz	
Leistungsaufnahme	1490 Watt/6,6 A	
Ausgangsleistung (IEC - 705)	100 - 1000 Watt	1000 Watt max. Leistung 500 Watt halbe Leistung 340 Watt Auftaustufe
Frequenz/Mikrowelle	2450 MHz	
Außenabmessungen (B x T x H)	510 mm x 360 mm x 306 mm	
Garraumabmessungen (B x T x H)	330 mm x 330 mm x 200 mm	
Nettogewicht	18,3 kg	
Schaltuhr	30 Minuten Drehschaltuhr	30 Min. ( ), 99 Min. 99 Sek. (,) Digitaluhr
Speichertasten	--	10 Programmspeichertasten mit Doppel-Funktion (Doppel-Taste)

Technische Änderungen ohne besondere Mitteilungen vorbehalten.







Auftauen

Tiefkühltemperatur (****) der Lebensmittel ca. -18°C.
Bitte beachten Sie nach dem Auftauen eine Ausgleichszeit.

Lebensmittel	Menge	Leistung	Zeit	Geschirr	Hinweise
Braten und Geflügel, ganz	1000-1200 g		14-17 Min.	Umgedrehter Teller	Nach der Hälfte der Zeit wenden. Ausgleichszeit: 30 Min. - 2 Std.
Gemischtes Hackfleisch	1000 g		14-15 Min.	Umgedrehter Teller oder flache Form	Aufgetaute Randschichten zwischendurch entfernen. Ausgleichszeit: ca. 15 Min.
Hähnchen-keulen	2 Stück (400 - 500 g)		5-6 Min.	Umgedrehter Teller	Ausgleichszeit: 5-10 Min.
Fischfilet Fisch, ganz	500 g 1000 g 1000 g		6 Min. 12 Min. 16 Min.	Umgedrehter Teller oder flache Form	Nach der Hälfte der Zeit wenden. Ausgleichszeit: 15-20 Min.
Beerenobst	250 g 1000 g		5 Min. 15 Min.	Form mit Deckel	Zwischendurch umrühren. Ausgleichszeit: 5-15 Min.
Obstkuchen	300 g		3 Min.	Dessertteller	Ausgleichszeit: ca. 15 Min.
Torte	600 g 1100-1300 g		ca. 4 Min. ca. 6 Min.	Tortenplatte	Ausgleichszeit: ca. 60 Min.

Auftaugaren

Tiefkühltemperatur (****) der Lebensmittel ca. -18°C.
Bitte beachten Sie nach dem Auftaugaren eine Stehzeit von ca. 5 Minuten.

Lebensmittel	Menge	Leistung	Zeit	Geschirr	Hinweise
Gemüse	300-600 g 1000 g		8-10 Min. ca.18 Min.	Form mit Deckel	Nach dem Garen umrühren.
Forelle	340 g		ca. 9 Min.	Form mit Deckel	Mit 4 EL heißem Essigwasser garen.
Fischfilet	600 g		ca. 14 Min.	Form mit Deckel	Mit 4 EL Flüssigkeit garen.

Garen

Bitte beachten Sie die Ausgangstemperatur der Lebensmittel:
Kühlschranktemperatur*
Raumtemperatur ++

Lebensmittel	Menge	Leistung	Zeit	Geschirr	Hinweise
Gemüse oder Kartoffeln ++	500 g 1000 g		ca. 9 Min. 16-18 Min.	Form mit Deckel	Mit 5 EL Wasser garen, zwischendurch umrühren. Mit 10 EL Wasser garen, zwischendurch umrühren.
Fischfilet*	200 g 500 g		ca. 3 Min. 30 Sek. 5 Min. 30 Sek. – 6 Min.	Form mit Deckel	Mit 2 EL Wasser garen. Mit 3 EL Wasser garen.
Forelle*	350 g		8-9 Min.	Form mit Deckel	Mit 3 EL heißem Essigwasser garen.

Regenerieren

Bitte beachten Sie die Ausgangstemperatur der Lebensmittel:
Kühlschranktemperatur*
Raumtemperatur ++

Lebensmittel	Menge	Leistung	Zeit	Geschirr	Hinweise
Suppe* (á ca. 180 ml)	2 Tassen 4 Tassen		2 - 3 Min. 4 - 5 Min.	Suppentassen	Anschließend umrühren.
Eintopf*	1 Portion (ca. 500 g)		4 - 5 Min.	Eintopfschüssel	Anschließend umrühren.
Beilagen*, z.B. Kartoffeln oder Nudeln	200 g 500 g		1 - 2 Min. ca. 4 Min.	Teller oder Form, abgedeckt	–
Gemüse*	200 g 1000 g		ca. 2 Min. 9 - 10 Min.	Teller oder Form, abgedeckt	Anschließend umrühren.
Gulasch*	500 g		ca. 5 Min.	Form mit Deckel	Anschließend umrühren.
Braten*	1 Portion (ca. 250 g) 2 Portion (ca. 500 g)		ca. 2 Min. 4 - 5 Min.	Teller, abgedeckt	–
Würstchen*	2 Stück (ca. 100 g)		ca. 50 Sek.	Teller	Schale vor dem Regenerieren einstechen.
Königinpastete	1 Pastete++ mit 80 - 100 g Ragout fin* gefüllt		1 Min. – 1 Min. 20 Sek.	Teller	–
Tellergericht ++	400 - 500 g		4-5 Min.	Teller, abgedeckt	–
Heißgetränke*, z.B. Kakao oder Glühwein	1 Glas oder Becher (180 - 200 ml)		ca. 1 Min. 30 Sek.	Glas oder Becher mit Glasstab oder Stößel	–

STREICHFÄHIGE BUTTER:
Kühlschrankharte Butter (250g) wird bei 340 Watt in ca. 30 Sek. streichfähig.

BUTTER SCHMELZEN:
100g Butter in einem kleinen Schälchen mit Deckel bei 500 Watt in 1- 2 Min. schmelzen lassen.

MANDELN HÄUTEN:
50 g Mandeln mit 5 EL Wasser bei 1000 Watt in ca. 1 Min. 30 Sek. zum Kochen bringen, noch etwa 2 Min. stehenlassen und anschließend häuten.

MANDELN BRÄUNEN:
50 g gehobelte Mandeln in ein kleines Schälchen geben und bei 1000 Watt in ca. 2 Min. 50 Sek. bräunen. Zwischendurch mehrmals umrühren.

. . .ODER AUCH ZUM RÖSTEN FÜR z.B.:
60g Pinienkerne bei 1000 Watt in ca. 2 Min. 30 Sek., 50 g Kokosraspel bei 1000 Watt in ca. 2 Min., 50 g Sesamsamen bei 1000 Watt in ca. 3 Min., 50 g Sonnenblumenkerne bei 1000 Watt in 2 Min. 30 Sek., 50 g Brotwürfel (Croûtons) mit 30g Butter (bei 500 Watt in ca. 1 Min. geschmolzen) bei 1000 Watt in ca. 2 Min. 30 Sek.
Alles zwischendurch mehrmals umrühren.

TROCKENOBST EINWEICHEN:
200g getrocknetes Obst mit ca. 250 ml Flüssigkeit in eine Schale geben und bei 1000 Watt in ca.3 Min. erhitzen. Die Früchte haben dann genügend Flüssigkeit aufgenommen, um weiterverarbeitet werden zu können.

KRISTALLISIERTEN HONIG VERFLÜSSIGEN:
500 g Honig bei 500 Watt in 3 -4 Min. wieder verflüssigen.

BLANCHIEREN VON GEMÜSE:
500 g vorbereitetes Gemüse und 50 ml Wasser in einer Glasform mit Deckel bei 1000 Watt in 4-5 Min. blanchieren.
Anschließend wie gewohnt in Eiswasser tauchen.

SCHOKOLADE SCHMELZEN:
100 g Schokolade in kleine Stücke brechen und bei 500 Watt in 2 Min. 30 Sek. schmelzen lassen. Zwischendurch mehrmals umrühren.

GELATINE SCHMELZEN:
6 Blatt Gelatine nach Herstellerangabe einweichen. Tropfnaß in ein kleines Schälchen geben und bei 340 Watt in ca. 1 Min. schmelzen lassen.

TORTENGUSS:
Den Tortenguß nach Päckchenangabe in einem kleinen Schälchen oder einem Meßbecher anrühren und bei 1000 Watt in ca. 2 Min. aufkochen lassen, bis er klar aussieht. Zwischendurch einmal durchrühren.

ZUCKER KARAMELISIEREN:
3 EL Zucker mit 1- 2 EL Wasser in einem hitzebeständigen Schälchen gut vermischen und bei 1000 Watt in ca. 2 Min. 10 Sek. karamelisieren lassen. Zwischendurch mehrmals umrühren.

SCHOKOLADENPUDDING/VANILLEPUDDING:
1 Paket Puddingpulver nach Angabe mit 500 ml Milch und Zuckerverquirlen. Bei 1000 Watt in ca. 5 Min. aufkochen lassen. Zwischendurch mehrmals kräftig rühren.

VANILLESOSSE:
1 Paket Vanille Soßenpulver mit 300ml Milch und Zucker verquirlen. Bei 1000 Watt in ca. 3 Min. aufkochen lassen. Zwischendurch umrühren.

BRATAPFEL:
1 Apfel (ca. 200g) waschen, das Kerngehäuse ausstechen und die Schale anstechen und z. B. mit Rosinen füllen. Auf einen Teller setzen und bei 500 Watt in ca. 5 Min. 30 Sek. garen.

MARMELADE EINKOCHEN:
500 g Früchte waschen, putzen und evtl. kleinschneiden. Mit 200g Gelierzucker Extra in einer Glasform geschlossen bei 1000 Watt in 9 -10 Min. erhitzen und aufkochen lassen. Zwischendurch mehrmals umrühren.
In Gläser füllen und wie gewohnt verschließen.

RÜHREI:
4 Eier mit 8 EL Milch, Kräutern und Gewürzen verquirlen. Bei 1000 Watt in 2 Min. 30 Sek. – 3 Min. stocken lassen. Zwischendurch umrühren und mit einer Gabel zerpflücken.

EIERSTICH:
Zwei Eier mit 8 EL Milch, Salz und Muskat verquirlen und in eine leicht gefettete Form (0 14 cm) geben. Bei 340 Watt in ca. 8 Min. stocken lassen.
Anschließend stürzen und in kleine Würfel schneiden.

POPCORN:
2 EL Popcorn-Mais und 1 TL Butter in eine kleine Schüssel geben und mit Deckel bei 1000 Watt in ca. 2 Min 40 Sek. zu Popcorn werden lassen.
Beliebig mit Salz oder Zucker bestreuen.

Jährliche Prüfung Gewerblicher Mikrowellengeräte

Schriftlicher Nachweis erforderlich

Jahr der Prüfung (Datum)	**geprüfte Details: Ergebnis**	**Sicherheitsbestätigung des geschulten Fachpersonals der Firma (Stempel, Unterschrift)**
Siehe Baujahr	Tür-Leckstrahlung: < 5 mW / cm² Öffnungen: < 1 mW / cm² Sichtprüfung: O.K.	Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

„Falls erforderlich, bitte weitere Seiten hinzufügen!"

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288 · Osaka 530-91, Japan

A00033701GP
F0697-0
Printed in Japan